



Clara Hanzal

Portfolio 2026

Synergie Résonante

2026, Installation mit keramischen
Flöten, keramischen skulpturalen
Objekten, Lüftern, gepolsterte
Liegegelegenheit



Diplomarbeit Clara Hanzal
Absolvent*innenausstellung HBK Saar
Foto: Felix Kenter

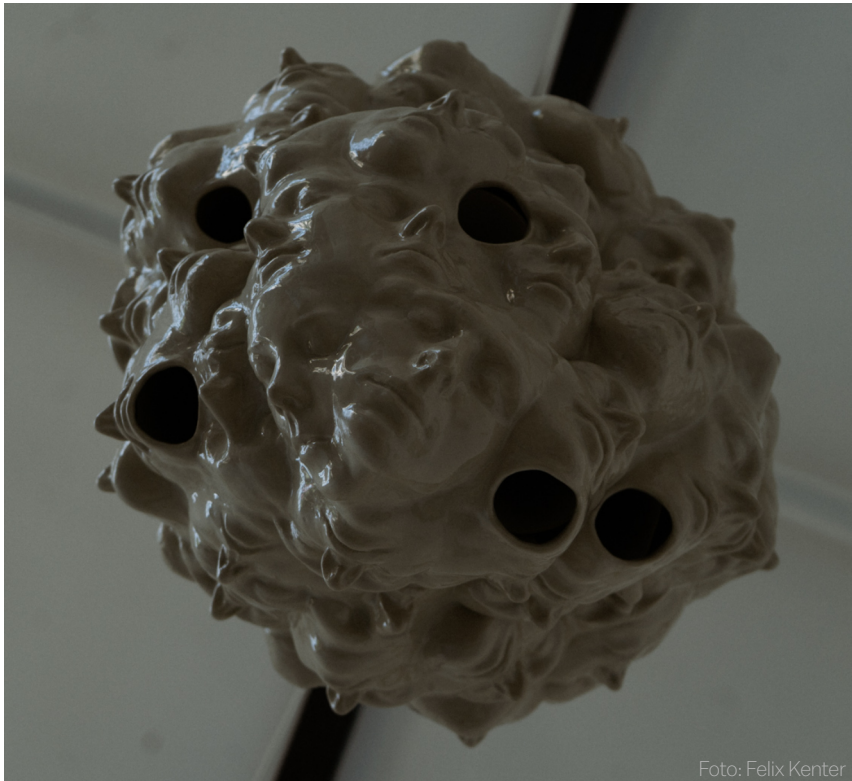


Foto: Felix Kenter



Foto: Felix Kenter



Foto: Felix Kenter



Foto: Felix Kenter

Synergie résonante ist eine multimodale Rauminstallation. Fünf skulpturale keramische Objekte, vier davon an den umliegenden Wänden und eins mittig von der Decke hängend, befinden sich im Raum. Die Objekte sind Gebilde die sich organisch aus Abformungen von Gesichtern aufbauen. In den Objekten befinden sich insgesamt neun Flöten aus Keramik. Sie werden durch an deren Mundstücken sitzende Lüfter aktiviert die durch mikrocontroller gesteuert sind und geben eine für den Raum komponierte Klangfläche wieder. Über eine Dauer von 20 Minuten entwickelt sich der Klang dynamisch zwischen sehr zarten, ruhigen Tönen und intensiven Momenten in denen die Flöten harmonisch, aber auch dissonant miteinander spielen.

In der Mitte des Raums, unter der hängenden Skulptur befindet sich das Listening Pit. Eine Nestförmige Liegelandchaft mit einer Öffnung zur Seite hin und einem Teppich als Boden. Es setzt sich aus mehreren miteinander verbundenen Elementen zusammen, die aus einer, mit Schaumstoff und Stoff gepolsterten, Unterkonstruktion aus Styropor bestehen. Die Form des Listening Pit erinnert an Berglandschaften oder Knochenformationen deren organische Schwünge und Kühlen zum Anlehnen und darin Versinken verführen.

In der Reduktion von Farbe, den miteinander spielenden Formen und der sich darin ausbreitenden Klangfläche bildet sich eine Atmosphäre, die in ihren harmonischen Momenten zum Verweilen und Abtauchen einlädt. Kontrastierend entwickelt die Komposition aber in ihren dissonanten Tönen auch eine Spannung. Eine drückende Intensität, in der die Keramiken wie Wespennester erscheinen, aus denen die Klangfläche auf einen zu stürzen droht. Im Aufbrechen dieser durchdringenden Töne, im Wandel hin zu zärteren Klängen entsteht ein gelöstes Gefühl, ein Aufatmen, in dem man wieder zu einer Ruhe in sich zurückfindet.

Synergie résonante formt einen Raum, in dessen Präsenz man mit sich selbst- aber auch mit anderen sein kann, der gemeinsames Wahrnehmen ermöglicht. Ein Raum, der kollektive Erfahrungen und Austausch ermöglicht, aber ebenso eine Projektionsfläche bieten kann, um sich als Individuum zu erleben.



Foto: Felix Kenter



Foto: Felix Kenter

Bojen



2026, Installation mit keramischen
Schwimmkörpern, Kontaktmikrofonen

Installation und Performance
Experimance Festival 2026
Projekt mit Phileas Fiorino
Foto: Felix Kenter



Foto: Felix Kenter

In einer Atmosphäre der Entschleunigung schaffen die sanften Klänge der aufeinanderstoßenden Bojen mit der Spiegelung des Wassers einen Raum der zum Verweilen einlädt.

Bewegt durch Wasserströmungen finden sie zusammen, in Gruppen die wieder auseinander driften und sich in neuen Konstellationen vereinen. Einige der Bojen sind mit Kontaktmikrofonen versehen die die Klänge des Aufeinandertreffens, durch ein Effektpedal verdichtet über ein PA System wiedergeben.

In ihrer Dynamik entwickeln sie einen Ausdruck sozialer Resonanz. Bezüge zu menschlichen Beziehungsdynamiken, Zugehörigkeit und wechselseitiger Abhängigkeit öffnen sich im zarten Treiben der Bojen.

Im Rahmen des Experimance Festival 2026 wurde die Installation im Duo mit Phileas Fiorino auch performativ bespielt. Töne aus selbstgeformten Keramikflöten und perkussiven Keramikobjekten ergänzen die Klangfläche der Bojen. Durch eingehauchten Atem und haptische Interaktion werden die Keramischen Instrumente zu einer Erweiterung des Körpers der Performenden.

2025 wurden die Bojen als Klanginstallation im Außenraum gezeigt

Video zu „Bojen“

https://youtu.be/PGwZo3lpPul?is=Clj-7MDssf-Coz_a



Foto: Stefan Kranz



Bojen
Klanginstallation mit Phileas Fiorino, 2025
Deutsch - Französischer Garten Saarbrücken
Foto: Joas Strecker

Skulptur

*Keramische Praxis
seit 2022*



Ausstellungsansicht aus „Bodies in Rhythm“
2023, Ludwigstraße 60, Saarbrücken
Foto: Joas Strecker



„Die Sieben vom Vertrieb“, interaktive Skulptur mit Flöten für „Passageways“ 2024

Clara Hanzals installative Praxis hat sich aus der Arbeit mit dem Material Keramik entwickelt . Ausgehend von der Beschäftigung mit dem menschlichen Körper arbeitet sie mit Abformungen von Gesichtern, die sie zu größeren, organischen Gebilden zusammenfügt. Der feinfühlige Umgang mit dem Gesicht als Material und die haptische, prozesshafte Entstehung der keramischen Objekte sind Ansätze die auch ihr weiteres Schaffen in anderen Medien prägen.

Die Arbeit „Die Sieben vom Vertrieb“ ist für die Klaus Faber AG entstanden. Abdrücke von Sieben Mitarbeitern formen ein Gebilde in dessen Inneren sich Flöten aus Keramik befinden. Um die volle Klangwirkung zu entfalten müssen die Flöten durch mehrere Personen an der Außenseite der Skulptur gleichzeitig angespielt werden. So thematisiert die Arbeit Gruppendynamiken und menschliches Miteinander im Entstehungskontext der Skulptur und ihrer Interaktion mit Rezipient*innen.



Ausstellungsansicht „Die Sieben vom Vertrieb“ Foto: Florian Luxenburger



Foto: Tim Engel

Clara Hanzal arbeitet in den Medien Sound und Keramik.

Sie formt skulpturale Klangobjekte und entwickelt experimentelle Instrumente aus Keramik die sie in installativen und performativen Kontexten nutzt.

In ihren Installationen und Performances gestaltet sie entschleunigte, intime Wahrnehmungserfahrungen.

In ihrer Arbeit setzt sie sich mit dem Menschen auseinander. Sowohl in seiner Körperlichkeit und seinem leiblichem Empfinden, als auch in den sozialen Dynamiken des Miteinanders.

Ihre Künstlerische Praxis fokussiert sich auf das Schaffen von Räumen. Orte der gemeinsamen Resonanz, an denen Menschen mit sich selbst und anderen in Verbindung treten.

Clara Hanzal VITA

*2000 in Saarbrücken

2026 Diplom Freie Kunst an der Hochschule der
Bildende Künste Saarbrücken

Auswahl Performances

- 2026 „Bojen“ Performance mit Phileas Fiorino und Installation
für das Experimance Festival 2026 Saarbrücken
- „Laguna Lucida“ Soloperformance in der Mainzerstraße 33,
Saarbrücken
- „Un-gewaschen“ Projekt im alten Stadtbad Mannheim,
Performance mit Phileas Fiorino
- „Verstärker IV“ Performance mit Phileas Fiorino,
Veranstaltung vom Ballawer Kollektiv, Dock 11 Saarbrücken
- 2025 „Emerald Eggs“ Performance mit Phileas Fiorino in der
Stadtkirche Darmstadt
- „Nachklang“ Performance mit Phileas Fiorino bei die_bucht
Saarbrücken
- 2024 „Schlassgestalten“ Soloperformance bei einer
Veranstaltung des Gebess Houeren Kollektivs, Luxemburg
- Experimance Festival 2024, Klanginstallation und
Performance mit Phileas Fiorino
- „Zimmer mit Einblick“ Klanginstallation mit Phileas Fiorino
an der Hochschule der bildenden Künste Saarbrücken

Auswahl Ausstellungen

- 2026 „Synergie Résonante“ Diplomarbeit, Ausstellung im Rahmen
von „It's About Time“ Absolvent*innenausstellung der
Hochschule der Bildenden Künste Saarbrücken
- „Synergie Vibrante“ Klanginstallation an der Hochschule der
Bildenden Künste Saarbrücken
- 2025 „Mich Machen“ Gruppenausstellung in der Galerie Greulich,
Frankfurt
- „Nagelstudio Grand Opening“ Gruppenausstellung im
Nagelstudio Saarbrücken, ollektiv organisiertes off Space
- „Rendez Vous DFG 2025“ Gruppenausstellung im Deutsch
Französischen Garten Saarbrücken, Keramik- und
Klanginstallation
- 2024 „Deep Dive - Contemporary Ceramics“ Gruppenausstellung
in der Galerie der HBK Saar
- „Exkurs Figur“ Ausstellung von Arbeiten von Studierenden
der HBK Saar im KMK Berlin
- „Passageways“ Ausstellung im Rahmen eines
Kooperationsprojekts mit der Klaus Faber AG Saarbrücken
- „Wandeln - jenseits der Oberfläche finde ich mich“
Einzelausstellung, Galerie/die Wand Saarbrücken
- 2023 „Bodies in Rhythm“ Ausstellung mit Hannah Schäfer in der
Ludwigstraße 60 Saarbrücken
- 2022 Ausstellung zu den Tagen der Bildenden Kunst im Garellly
Haus Saarbrücken

Kontakt

✉ clarahanzal@gmail.com

📷 [@clarahanzal](https://www.instagram.com/clarahanzal)